

Alpenverein: Willkommen auf der „Passauer Hütte“

Hüttenwirte Evelyn und Michael Faber erstmals bei der Jahreshauptversammlung – Lothar Würzinger und Sektionschef Schweitzer loben Angebot

Von Wolfgang Duschl

Vilshofen/Passau. 5000 Mitglieder, die Baumnahmen auf der „Passauer Hütte“ vorläufig abgeschlossen, zusätzliche Klettersteigrouten im Gebiet der „Schmidt-Zabierow-Hütte“, die Schauhöhle „Lamprechtsofen“ auf neuestem Stand und erstmals eine Sportkletter-Gruppe: Der Vorsitzende der Alpenvereinssektion Passau, Professor Dr. Walter Schweitzer, und der Chef der Vilshofener Ortsgruppe, Lothar Würzinger, haben auf der Jahreshauptversammlung am Freitag im „Bayerischen Löwen“ eine höchst positive Bilanz gezogen.

Auch der Blick in das Bergjahr 2013 war verheißungsvoll. Rund 300 Angebote listet die Sektion mit ihren Ortsgruppen in Vilshofen, Freyung und Raining auf.

Die neuen Pächter der Passauer Hütte, Evelyn und Michael Faber, waren zum ersten Mal zu Gast bei der Sektion. Sie freuen sich nach den großen Umbaumaßnahmen auf das Sektionstreffen im Juli. Zur Bergmesse hofft man dann auf Bischof Wilhelm Schraml. Auch die Wirtin der Schmidt-Zabierow-Hütte, Käthi Filzer-Meißberger, die Wirtin des Gasthauses an der Lamprechtshöhle, Elisabeth Hollaus sowie eine Delegation der Alpenvereinssektion Leogang, darunter Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner und dritten Bürgermeister Dr. Anton Jungwirth als Vertreter der Stadt Passau



Die Alpenvereinssektion Passau hat in den Leoganger und Loferer Steinbergen gleich drei Standorte: die „Passauer Hütte“, die Schauhöhle „Lamprechtsofen“ und die „von-Schmidt-Zabierow-Hütte“. Prof. Dr. Walter Schweitzer (r.) und der Chef der Vilshofener Ortsgruppe Lothar Würzinger (von links) begrüßten Hüttenwirtin Evelyn Faber, Höhlengasthauswirtin Elisabeth Hollaus und Hüttenwirtin Käthe Filzer-Meißberger. – F.: Wildfeuer

konnte Walter Schweitzer begrüßen.

In den Loferer und Leoganger Steinbergen soll sich Frank Böhmisch kundig machen können. Der Vorsitzende überreichte ihm dazu Übernachtungsgutscheine und Kartenmaterial. Damit hieß Walter Schweitzer das 5000. Mitglied der DAV-Sektion Passau will-

kommen. Das heißt erstens: Die Sektion Passau verzeichnet einen Mitgliederrekord; zweitens: Sie ist der größte Breitensportverein in Niederbayern.

Die „Passauer Hütte“ gehört zu den schönsten Berg-Stützpunkten im Pinzgau. Hoch über Leogang bietet sie wunderbare Berg- und Klettertouren. Die Generalsanie-

rung, so der Vorsitzende, sei weitgehend abgeschlossen. Es gebe nun einwandfreies Quell- und Trinkwasser aus neuen Leitungen. Die Abwasseranlage wurde erneuert: Jetzt erfülle die Sektion Passau die strengen Umweltauflagen der Bezirkshauptmannschaft Zell am See. So sei die Passauer Hütte ökologisch auf neuestem Stand, auch

mit Blick auf die Stromerzeugung. Für die Bergsportler sollen jetzt noch Gasträume, Sanitäranlagen, Küche und Unterkünfte saniert werden. Dabei hofft die Sektion auf Sponsoren, auch aus der Passauer Region. Bürgermeisterin Hammerschmied-Rathgeb kündigte in ihrem Grußwort die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Leogang bereits an.

Dass der Kostenrahmen von 870 000 Euro nicht überschritten wurde, sei nicht zuletzt Verdienst des Schatzmeisters Bernhard Pappenberger und seines Vorgängers Josef Schropp. Schweitzer würdigte auch das Engagement von Eyke Burg, der lange Jahre als Hüttenwart der Sektion für die Passauer Hütte verantwortlich war. Er führte seinen Nachfolger Lothar Schramm in sein Amt ein. Schatzmeister Pappenberger wies im Kassenbericht auf zusätzlich fast 11 000 Euro an Spenden hin, die für die Passauer Hütte Verwendung finden.

Finanzen sind aber nur eine Seite der Medaille. Die andere zeigt ein breit gefächertes Angebot. Klettern für Ambitionierte, Bergwandern für Familien, Skitouren, Sicherheitstraining, Höhlen-Forschen. Fast 300 Angebote stellte Ausbildungsreferent Hans Jehl mit seinen rund 32 Tourenführern für das Jahr 2013 zusammen; Zweiter Vorsitzender Rudi Schmid und Karl-Heinz Huber bearbeiteten das Ganze redaktionell im Jahresprogramm. Zu diesem breit gefächerten Programm der Sektion tra-

gen die Ortsgruppen in Vilshofen, Freyung und Raining bei.

Oberstes Gebot für den Ausbildungsreferenten Hans Jehl: „Mit Sicherheit!“ Alle sollen und wollen wohlbehalten zurück ins Tal kommen. „Wir wollen neben der sport-



Ein echter 5000er: Sektionsvorsitzender Prof. Dr. Walter Schweitzer (r.) gratulierte Frank Böhmisch als 5000. Mitglied.

lichen Herausforderung auch die Schönheit und Vielfalt der Berge und ihre Lebensgemeinschaft nahe bringen, für natur- und umweltverträgliches Verhalten sensibilisieren.“

Für sportlich Ambitionierte gründete Hans Jehl eine Neigungsgruppe Sportklettern. Die Kooperation mit der Kletterhalle in Freinberg, ist ein wichtiger Schritt dafür. Nun kann man ganzjährig diesen Sport ausüben; als Mitglied der Alpenvereinssektion Passau zu Sonderkonditionen.